

08.09.2011 - 10:00 Uhr

Sucht Info Schweiz: Interkantonales Programm zur Prävention der Glücksspielsucht

Lausanne (ots) -

Eine von zweihundert in der Schweiz wohnhaften Personen ist vom Glücksspiel abhängig, jedoch suchen nur wenige dieser Menschen Unterstützung. Die aus der Glücksspielsucht entstehenden Probleme sind häufig schwerwiegend - nicht nur für die Spielerinnen und Spieler, sondern auch für deren Angehörige. Um dieser Situation zu begegnen, hat Sucht Info Schweiz in Zusammenarbeit mit Perspektive Thurgau im Auftrag mehrerer Deutschschweizer Kantone das Informationsangebot vereinheitlicht: Die Website www.sos-spielsucht.ch informiert über die kantonalen Beratungsangebote und verweist auf die Möglichkeit, sich telefonisch oder online anonym Hilfe zu holen.

Geldspielautomaten versprechen sofortige Gewinne, Lotteriespiele locken mit einem vollen Jackpot, Glücksspiele im Internet sind rund um die Uhr verfügbar. Für viele Menschen sind solche Spiele eine Freizeitbeschäftigung ohne Risiko für sich und andere, für einige aber werden sie zu einer untragbaren Last mit gravierenden Problemen.

Problematisches Spielverhalten: Ein Tabuthema

0,5% der erwachsenen Personen sind vom Glücksspiel abhängig, weitere 1,5% weisen ein risikoreiches Glücksspielverhalten auf. Dies zeigt eine Situations- und Bedarfsanalyse, welche Sucht Info Schweiz im Auftrag von zehn Kantonen der Deutschschweiz (AG, BE, BL, BS, LU, OW, NW, SO, UR, ZG) im Juni 2010 veröffentlicht hat. Personen, welche die Kontrolle über ihr Spielverhalten verlieren, suchen meistens zu spät Unterstützung, viele wenden sich gar nicht an entsprechende Beratungsstellen. Scham, fehlende Problemeinsicht oder der Wunsch, das Problem alleine zu lösen, halten Betroffene davon ab; häufig zwingt sie erst ein anhaltender und hoher Problemdruck dazu.

Im Rahmen eines aus der Spielsuchtabgabe der Swisslos an die Kantone finanzierten Programms hat Sucht Info Schweiz in Zusammenarbeit mit verschiedenen Deutschschweizer Kantonen ein Konzept zur Vorbeugung gegen Glücksspielsucht erarbeitet und kantonsübergreifende Massnahmen für die Prävention problematischen Spielverhaltens vorgeschlagen.

www.sos-spielsucht.ch : Niederschwellige Beratung und umfassende Informationen

Im erarbeiteten Massnahmenkatalog wird der Bedarf an breiter Information sowie an niederschweligen Beratungsangeboten wie anonymer Online- und Telefonberatung als dringlich hervorgehoben. Mit der seit Anfang 2010 von sechs Ostschweizer Kantonen (AR, AI, GL, GR, SG, TG) publizierten Website www.sos-spielsucht.ch wurde der Bedarf für diese Region bereits abgedeckt. Dem Angebot haben sich nun zehn weitere Kantone der Deutschschweiz angeschlossen. Somit ist diese Website in der deutschsprachigen Schweiz nun breit abgestützt. Dieser Zusammenschluss erleichtert den Nutzerinnen und Nutzern den Zugang zu fundierten Informationen und zu professioneller Unterstützung. Die bisher noch nicht involvierten Kantone stehen mit Sucht Info Schweiz im Gespräch mit dem Ziel, gemeinsam alle Angebote zu koordinieren.

Die negativen Konsequenzen von Glücksspielsucht - u.a. Verschuldung, soziale Isolation, psychische und familiäre Probleme - sind einem Grossteil der Schweizer Bevölkerung kaum bekannt, das Ausmass der Probleme wird zumeist unterschätzt. Diese Website soll deshalb das Bewusstsein für die Glücksspielthematik fördern und dabei insbesondere auf die Risiken aufmerksam machen. Neben Informationen u.a. zu problematischem Spielverhalten finden sich Hinweise auf alle kantonalen Kontaktstellen und regionalen Unterstützungsangebote. Prominent platziert wird das anonym zugängliche Beratungsangebot: Via Telefonhelpline 0800 040 080 sowie über die Online-Beratung erhalten Betroffene und Angehörige kostenlos Unterstützung. Dieses Angebot erleichtert den Hilfesuchenden den ersten, wesentlichen Schritt in der Überwindung der Abhängigkeit.

Ausblick: Frühzeitige Prävention in der Schule

Im Rahmen dieser interkantonalen Zusammenarbeit wird Sucht Info Schweiz ein didaktisches Lehrmittel für die Oberstufe erstellen, welches neben der Glücksspielsucht auch den Umgang mit neuen Medien behandelt. Zudem wird Anfang 2012 mit einer Öffentlichkeitskampagne auf die Glücksspielthematik und die Unterstützungsangebote

aufmerksam gemacht.

Informationen und Unterstützungsangebote in der Romandie und im Tessin

Die Kantone der französisch- und italienischsprachigen Schweiz stellen auf einer interkantonalen (www.sos-jeu.ch) bzw. kantonalen Website (www.giocoresponsabile.com) umfassende Informationen rund um das Glücksspiel sowie Hinweise auf regionale und kantonale Unterstützungsangebote zur Verfügung. Bereits 2010 haben die Kantone der Romandie in Zusammenarbeit mit den Kantonen Tessin und Bern diese Angebote mittels Präventionskampagnen bekannt gemacht.

Die beteiligten Deutschschweizer Kantone auf einen Blick:

AG, AI, AR, BE, BL, BS, GL, GR, LU, OW, NW, SG, SO, TG, UR, ZG

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Internetseite von Sucht Info Schweiz: <http://www.sucht-info.ch>

Kontakt:

Für Auskünfte und Medienkoordination:

Simon Frey, Mediensprecher

E-Mail: sfrey@sucht-info.ch

Tel.: +41/21/321'29'63

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000980/100703544> abgerufen werden.